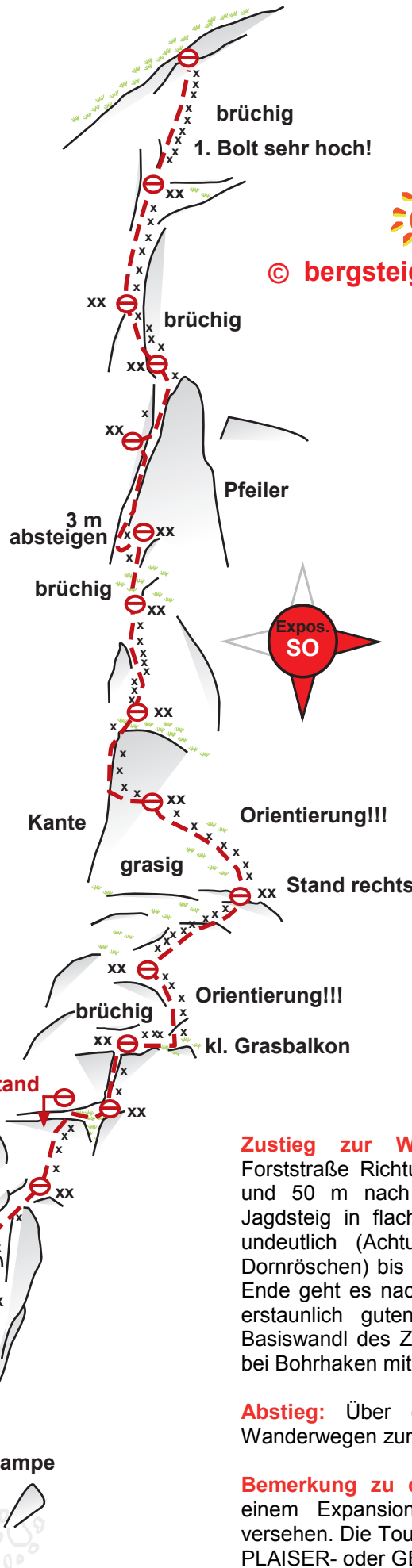


	<b>Zinkenecho</b>
	5-
	6-
	6
16.	50 m
	5+
	6+
	6
15.	50 m
	5+
	2-3
	5+
13.	30 m
	4-5
12.	40 m
	5-
	6
	5+
11.	40 m
	6+
	5
	6
10.	45 m
	6
	5+
9.	40 m
	5+
8.	35 m
	6+
7.	45 m
	5+
	6-
6.	45 m
	5+
5.	20 m
	6
	5
4.	45 m
	5
	4-
3.	45 m
	6-
	5+
2.	45 m
	5+
1.	45 m



© bergsteigen.at

 **645m**  
**9 Std.**

**Diff. 6+ (6+ obl.)**

 **1,5 Std.**  
**ab Parkpl.**

 **2 Std.**  
**zum Parkpl.**

Topo: Florian Thamer

**Charakter:** Der Zinken ist das Wahrzeichen des Bodenbauers. Durch seine mächtige Südostwand für eine ernste, lange und alpine Tour, eine der längsten Hochschwabtouren. Der Fels ist stellenweise recht brüchig und die Orientierung schwierig. Die Tour ist nur etwas für erfahrene Alpinisten und nix Genussklettern oder Plaisier.

Grundsätzlich sind entscheidende Stellen gebohrt jedoch teilweise sehr weite Hakenabstände. Ein Sortiment an Friends und Keilen sollte auf jeden Fall dabei sein. Vor allem die Größeren (BD2 und BD1) erweisen gute Dienste. Die Stände bestehen immer aus einem Expansions-Haken und einem Klebehaken + geschweißten Abseilring (alle). Die Zwischenhaken sind meist Laschen der Marke Eigenbau - aber sehr sauber verarbeitet!!! - Der Fels ist nicht immer Fest. Das gesamt Erlebnis ist ein Alpines Abenteuer und keine Sportklettereii!!! Wegfindung und Orientierung ist ein Muss. Die Länge ist nicht zu unterschätzen.

**Ausrüstung:** Doppelseil 50 m und 10 Expr. Kleile und Friends, Schlingen und HELM

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz beim Bodenbauer Forststraße Richtung Häuslalm, auf der Straße rechts weiter und 50 m nach der ersten Kehre (Steinmann) auf einem Jagdsteig in flachen Kehren den Buchenwald empor, zuletzt undeutlich (Achtung: links geht es zum Sportklettergebiet Dornröschen) bis zum großen Lawinengang. Knapp vor dessen Ende geht es nach rechts in die Schroffen und dort auf einem erstaunlich guten Steig in den Waldgürtel bis unter das Basiswandl des Zinken. Nun rechts ins Dippelkar zum Einsteig bei Bohrhaken mit Schlinge. Einstieg auf ca. 1600 m.

**Abstieg:** Über den Gipfel und Häuslalm langwierig auf Wanderwegen zurück zum Bodenbauer.

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Alle Stände sind mit einem Expansionshaken und einem Bühler mit Abseilring versehen. Die Tour ist nur spärlich abgesichert, ernst und KEINE PLAISIER- oder GENUSSTOUR!